



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber CSPO-Fraktion, durch Grossrat Gilbert Loretan
Gegenstand **Abgewanderte – eine brachliegende Ressource**
Datum 15.11.2012
Nummer **4.0010 (anc. 4.234)**

Die CSPO-Fraktion, durch Grossrat Gilbert Loretan, wünscht den Aufbau eines Netzwerks im Kampf gegen den Braindrain und ein Konzept, wie man die Ressourcen der Abgewanderten Walliserinnen und Walliser besser nutzen kann.

Im Jahr 2004 wurde die Arbeitsmarktbeobachtung der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit, in Zusammenarbeit mit dem Departement für Volkswirtschaft, Institutionen und Sicherheit, dem Departement für Erziehung Kultur und Sport sowie der Walliser Industrie- und Handelskammer, vom Walliser Staatsrat beauftragt, eine wissenschaftliche Studie bezüglich der Abwanderung von Kompetenzen von Walliserinnen und Walliser durchzuführen. Im Anschluss an diese Studie wurde 2005 das Netzwerk *VSlink* gegründet mit dem Ziel, die ausgewanderten Kompetenzen zu valorisieren und den Austausch zu fördern. *VSlink* ist eine Stellenbörse für Praktika und Arbeitsstellen für Hochqualifizierte im Wallis und eine Informationsquelle über Walliser Unternehmen, die den Walliser Hochqualifizierten Arbeitsmöglichkeiten anbietet. 224 Unternehmen und 3660 Kandidaten sind zum heutigen Zeitpunkt auf dieser Plattform (www.vslink.ch) als Mitglieder angemeldet. *VSlink* organisiert regelmässig Anlässe im Wallis, die den Mitgliedern ermöglichen, Kontakte zwischen der Walliser Wirtschaft und den Hochqualifizierten Wallisern zu knüpfen.

Neben *VSlink* hat der damalige Verein Marke Wallis zudem die Plattform valais community (www.valais-community.ch) gegründet. Mit diesem virtuellen Netzwerk werden die besten Geschichten, Photos, Videos, Veranstaltungen, Rezepte und Tipps rund ums Wallis gesammelt und geteilt. Dieses Netzwerk richtet sich neben Gästen ebenfalls an „Heimwehwalliser“ aus aller Welt und stellt die Vorteile des Wallis bzw. der Marke Wallis in den Vordergrund. Mitte August 2013 besteht das Netzwerk aus über 2'800 Mitgliedern und erfüllt ebenfalls die Funktion eines wichtigen Bindeglieds zwischen „Heimwehwallisern“, Gästen und Einheimischen dar.

Das DVER hat in der Vergangenheit zudem verschiedene Veranstaltungen unterstützt, welche zum Ziel hatten, hochqualifizierte Walliser/innen bspw. in Kaderstellen in der Bundesverwaltung oder privaten Unternehmen zu vernetzen.

Die aufgeführten bereits umgesetzten Massnahmen veranlassen den Staatsrat, somit die Ablehnung des Postulates zu beantragen.

Sitten, 21. August 2013